

# Geschäftsbericht 2020



# Inhaltsverzeichnis

<b>Führung und Organisation</b>	
Vorwort des Präsidenten	3
Organe	4
Organigramm	4
<b>Lagebericht</b>	
Das Jahr in Kürze	5
Umsatzentwicklung	6
Geschäftsverlauf	7
Mitarbeitende	13
Durchführung Risikobeurteilung	13
Aussergewöhnliche Ereignisse	13
Zukunftsaussichten	13
<b>Jahresrechnung</b>	
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Anhang Jahresrechnung	17
Erläuterung Jahresrechnung	19
Verwendung Bilanzergebnis	21
Bericht der Revisionsstelle	22

# Vorwort des Präsidenten

Allen Widrigkeiten des Jahres 2020 zum Trotz hat unsere LANDI ein neues Rekordergebnis erzielt. Mit Ausnahme der Tankstellen konnten sich sämtliche Geschäftsfelder vom staatlich verordneten Corona-Lockdown erholen, ja sogar ein starkes Wachstum verzeichnen.

Mit einem Umsatzplus von 11,5 Prozent steuerte der Detailhandel einen massgebenden Anteil am hervorragenden Ergebnis bei. Die während der Ladenschliessungszeit sprunghaft angestiegenen Bestellungen via Online Shop stellten unsere Teams vor enorme Herausforderungen. Nur dank grossem Einsatz und der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es möglich, die anfallenden Bestellungen abzuwickeln.

Auch im Agrarbereich konnten wir uns, im Vergleich zum schon sehr guten Jahr 2019, nochmals um 3,1 Prozent steigern. Hier sind vor allem die erfreulichen Getreideerträge zu erwähnen.

Für die Geschäftsergebnisse der nächsten Jahre sind die Aussichten eher etwas getrübt. Einerseits hat uns das Coronavirus noch immer fest im Griff. Andererseits sind am Agrarstandort Oberbipp dringend notwendige Investitionen in die Getreideannahmelinien zu tätigen. Die Auswirkungen der in diesem Jahr zur Abstimmung stehenden Agrarinitiativen sind bisher nur sehr schwer abzuschätzen.

In der Politik heisst es: «Wahltag ist Zahltag.» Da wir die Generalversammlung 2020 der LANDI BippGäuThal in schriftlicher Form abhalten mussten und eine physische Durchführung der Generalversammlung 2021 noch alles andere als sicher ist, will ich mich an dieser Stelle für meine Wahl zum Präsidenten und das mir entgegengebrachte Vertrauen bei unseren Aktionärinnen und Aktionäre aufrichtig bedanken. Es erfüllt mich mit Stolz, im ersten Jahr als Präsident ein solches Ergebnis präsentieren zu dürfen.

Die Corona-Krise fordert unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft bis aufs Äusserste. Manche Branchen wurden und werden noch immer in ihrer Existenz bedroht, anderen boten sich neue Chancen. So auch uns. Aber erst dank der grossen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es schliesslich möglich, die Umsätze in einem solchen Umfang zu steigern und ein entsprechendes Ergebnis zu erzielen. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön.

Den Delegierten der fenaco Genossenschaft, den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie meinen Kollegen im Verwaltungsrat ein aufrichtiges Dankeschön für die offene und kompetente Zusammenarbeit.

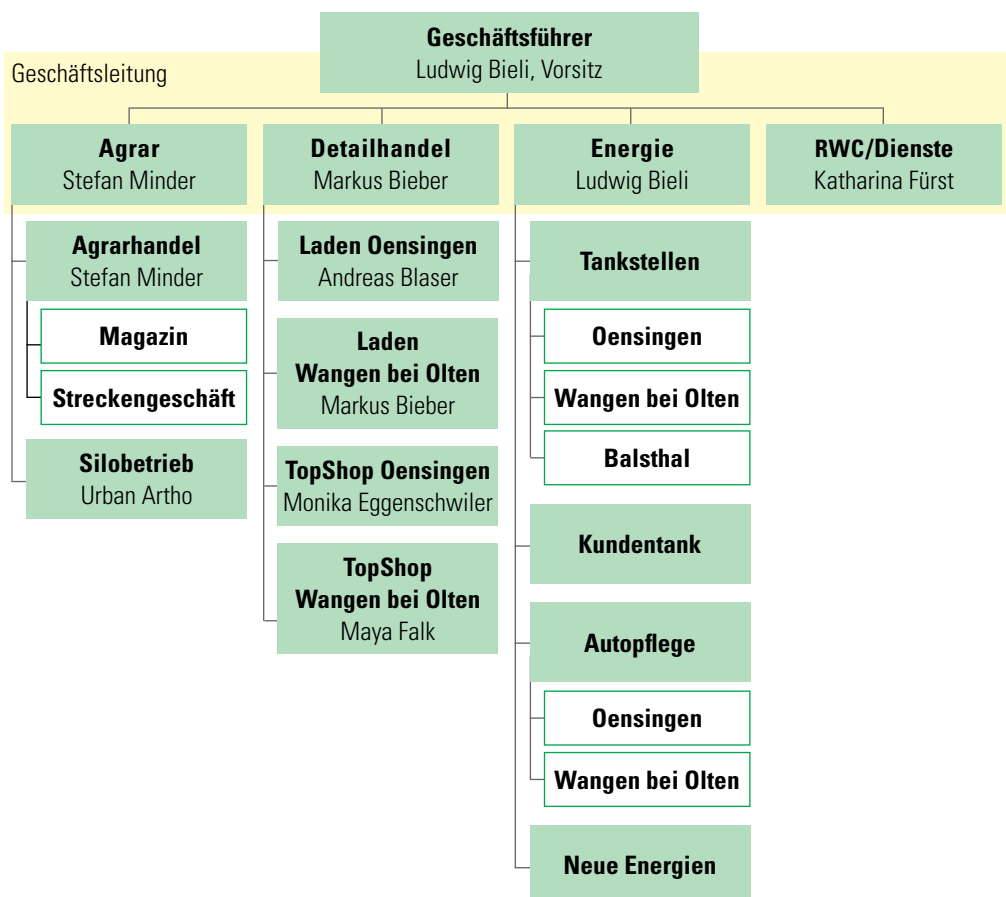
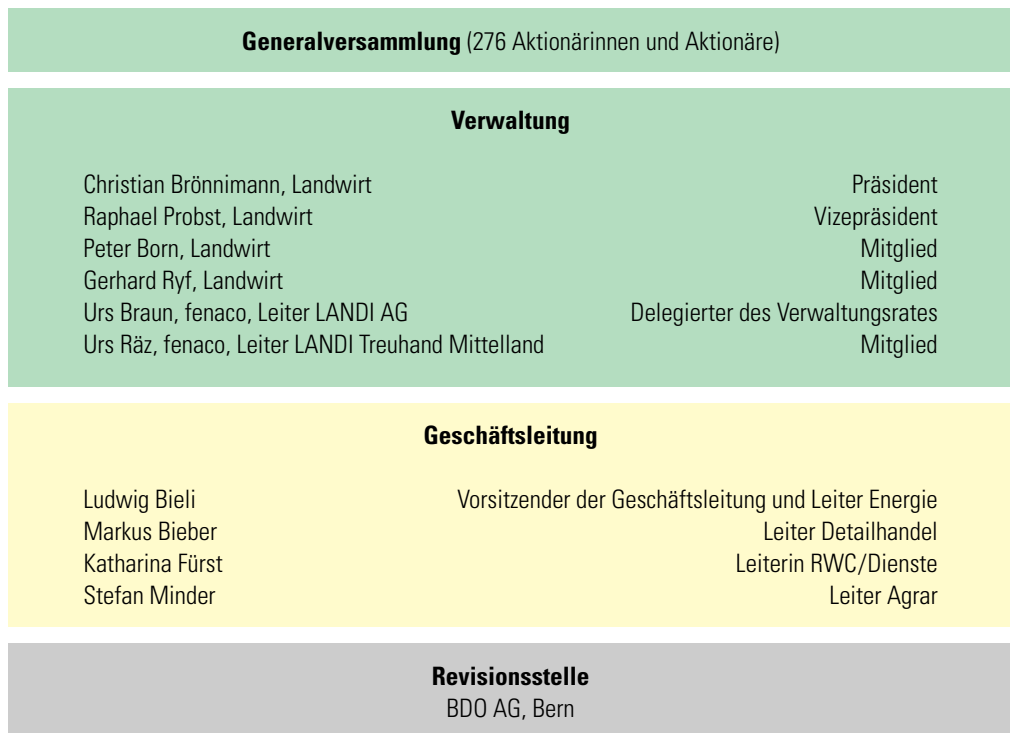
*Christian Brönnimann*  
Präsident



**Christian Brönnimann**



# Organe/Organigramm





## Das Jahr in Kürze

### Ein Jahr für die Geschichtsbücher!

Anfang Jahr war die Welt noch in Ordnung, niemand machte sich Gedanken darüber, was auf uns zukommen würde. Bis wir Ende Januar aus den Medien von einem Virus aus China erfahren haben, das sich dort rasch ausgebreitet hatte. Kurze Zeit später gab es die ersten Fälle in Italien und schliesslich, am 24. Februar 2020, wurde der erste Fall in der Schweiz bekannt.

### Ein Jahr der Unsicherheiten

Am 12. März wurde im Kanton Tessin der Notstand ausgerufen. Die Unsicherheiten und Auswirkungen auf uns alle, aber auch speziell auf unsere Verkaufsläden, waren enorm. Es begann eine Zeit der kurzfristigen Entscheide und ein sich fortwährendes Einstellen auf neue Ausgangslagen. Schutzkonzepte mussten laufend angepasst und konsequent umgesetzt werden; immer begleitet von Unsicherheit im Umgang mit Kundinnen und Kunden, dem Freundeskreis und der Familie sowie der Angst vor Ansteckungen.

### Ein Jahr mit Belastungstest

Durch die Verkaufseinschränkungen in den Läden wurde vermehrt auf Bestellungen via Online Shop ausgewichen. Unsere Mitarbeitenden mussten sich neben dem normalen Tagesgeschäft auf einen boomenden Internethandel einstellen. An dieser Stelle möchte ich der ganzen Belegschaft unserer LANDI meinen herzlichsten Dank aussprechen. Nur durch den bemerkenswerten Einsatz aller und die grandiose Leistung bei der Bewältigung dieser ausserordentlichen Situation war es möglich, die Krise so gut zu bewältigen und ein so gutes Jahresergebnis zu erzielen.

### Ein Jahr mit fehlenden Kontakten

Leider mussten situationsbedingt viele etablierte Anlässe abgesagt oder schriftlich durchgeführt werden. Allen voran unsere Generalversammlung mit der längst fälligen Statutenänderung und der Wahl von Christian Brönnimann zum Verwaltungsrat-Präsident. Ich gratuliere Christian an dieser Stelle und freue mich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit.

Einen herzlichen Dank gilt unserem scheidenden Präsidenten Martin Feller. Er ist im Jahr 2000 als Vorstandsmitglied in unsere LANDI eingetreten und leitete seit 2011 mit viel Geschick die positive Entwicklung unserer LANDI als Präsident.

### Ein Jahr der Chancen

Corona-bedingt verbrachten viele ihre Ferien in der Schweiz. Der Einkaufstourismus brach gänzlich ein. Diese Chance konnten wir nutzen, was sich in einem absoluten Umsatzrekord und einem überdurchschnittlichen Zuwachs von 11,5 Prozent in unseren Läden zeigte. Auch in den anderen Bereichen schreiben wir 2020 Rekordwerte. So konnten beispielsweise im Getreidecenter, dank eines perfekt eingespielten Teams, erstmals über 10 000 Tonnen Getreide übernommen werden. Durch den Preissturz im Frühling beim Heizöl steigerten wir den Absatz im Energiebereich um 22,1 Prozent. Beim Gesamt- und beim Betriebsergebnis dürfen wir, nicht zuletzt wegen der ansprechenden Marge im Tankstellenbereich, auf ein Rekordergebnis zurückschauen. Es freut mich, dass Sie dadurch auch in diesem Jahr mit einer Erfolgsbeteiligung in gewohntem Umfang am Erfolg der LANDI BippGäuThal teilhaben können. Herzlichen Dank unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern sowie der ganzen Belegschaft.

*Ludwig Bieli*

*Vorsitzender der Geschäftsleitung*



Ludwig Bieli

Kennzahlen	2020	2019	2018	2017	2016
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Umsatz netto	52 726	50 879	50 997	48 358	45 621
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 196	841	828	447	456
Statutarisches Ergebnis	1 023	710	700	500	400
Investitionen in Sachanlagen	89	62	42	743	190
Liquiditätsgrad III	495,0%	489,4%	464,0%	426,0%	502,6%
Eigenkapital	6 137	5 113	4 404	3 704	3 204
Bilanzsumme	9 914	8 722	8 328	7 717	6 939
Eigenfinanzierungsgrad	61,9%	58,6%	52,9%	48,0%	46,2%
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre	276	283	281	275	271

## Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2020 TCHF	2019 TCHF
<b>Agrar</b>		
Agrarhandel	8 705	8 711
Getreide	4 025	3 637
Landesprodukte	–	–
Dienstleistungen	660	557
<b>Detailhandel</b>		
LANDI Laden	16 864	15 439
TopShop	7067	6 018
<b>Energie</b>		
Tankstellen	8 811	9 952
Kudentank	6 546	6 487
Autopflege	200	221
<b>Ergänzungsgeschäfte</b>		
Immobilien	16	14
Fahrzeuge und Administration	212	195
<b>Umsatz brutto</b>	<b>53 106</b>	<b>51 231</b>
Abzüglich Erlösminderungen	380	352
<b>Umsatz netto</b>	<b>52 726</b>	<b>50 879</b>



Api-Center in Oberbipp.

## Geschäftsverlauf

### Agrar

Auch im Agrarbereich hielt bereits im ersten Quartal die Corona-Krise Einzug. Allerdings betraf dies nicht unbedingt die Verkäufe und auch nicht die Beratungstätigkeit, sondern hauptsächlich die Abläufe am Standort Oberbipp und den Umgang mit der Kundschaft und unter den Mitarbeitenden. Schutzkonzepte wurden aufgestellt und laufend angepasst, gewohnte Handgriffe waren plötzlich nicht mehr möglich und Kundenkontakte mussten minimiert werden. Unter diesen Umständen verlief das Jahr 2020 sehr gut und die eigentlichen Geschäfte konnten trotzdem erfolgreich abgewickelt werden. Die Branche selbst hat wohl zwar einige Veränderungen und Verschiebungen erlebt, jedoch im Grossen und Ganzen nur punktuell drastische Einbussen erlitten. Das Agrar-Jahr 2020 kann vom Witterungsverlauf her- und aus pflanzenbaulicher Sicht als normales Jahr betrachtet werden.

### Raufutter

Bereits zu Beginn büssten wir gegenüber 2019 reichlich Menge ein. Das futterbaulich gute Jahr liess kaum Hoffnung auf gute Verkaufszahlen bei Heu, Emd und Luzerne aufkommen. Erst am Jahresende konnte mit der Rübenschnitzelkampagne und mit Einstreuprodukten einiges an Boden gut gemacht werden, sodass der Teilbereich per Ende Dezember nur noch marginal unter dem Vorjahr abschloss.



### UFA Futter

Im Mischfutterbereich konnten wir wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Betriebsumstrukturierungen und Zugewinne bei den Marktanteilen haben dazu geführt. Erfreulicherweise gibt es immer noch Landwirtinnen und Landwirte, die produzieren wollen, und deren Stossrichtung nach vorne ist. Die Betriebe sind jedoch immer mehr spezialisiert und die Betreuung der Kundinnen und Kunden erfordert fundierte Beratung und auch Fingerspitzengefühl. Wir sind froh, beim Vertrieb der Mischfuttermittel, Mineralstoffe und Spezialitäten auf unseren starken Partner UFA zählen zu können.

### Saatgut

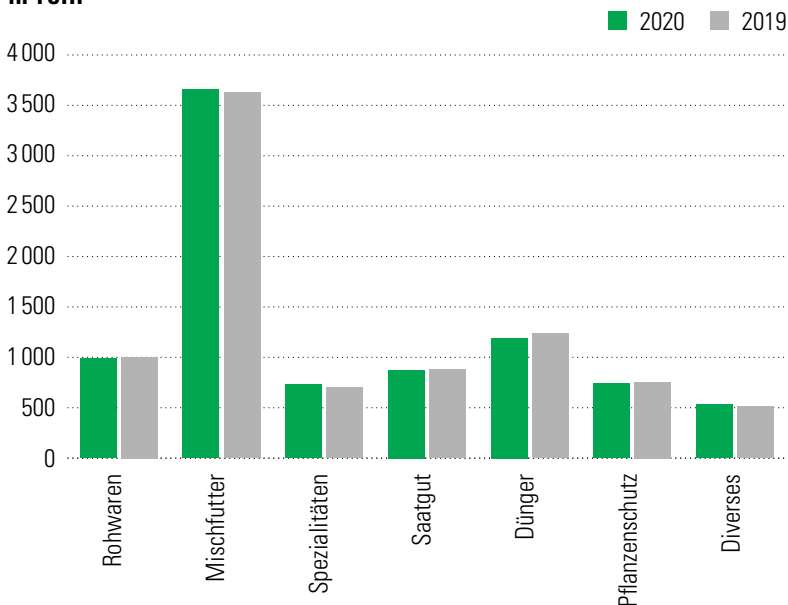
Bei den Feldfrüchten war der Bedarf an Saatgut 2020 höher als im Vorjahr. Zudem führte eine erneute Zunahme beim Bio-Saatgut durch die höheren Preise zu einem verstärkten monetären Effekt mit zirka 10 Prozent mehr Umsatz. Bei den Feldsämereien hingegen fehlte uns die einträgliche Übersaat-Aktion vom Frühling 2019, was den Umsatz in dieser Sparte auch gleich um 10 Prozent schrumpfen liess.

### Dünger

Langsam aber stetig machen sich die zahlreichen Betriebsumstellungen auf Bio beim Düngerhandel bemerkbar. Erfreulicherweise konnte dadurch bei den Bio-kompatiblen Produkten aufgestockt werden, allerdings nicht im Rahmen der Verluste bei der

## Landwirtschaftliche Produktionsmittel

### in TCHF



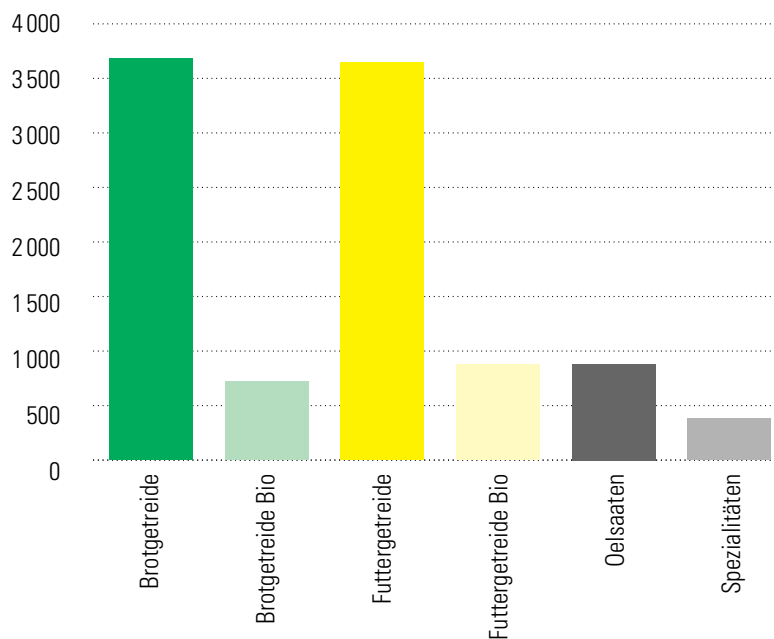
# Lagebericht

konventionellen Ware. Da die Preise für N-Dünger 2020 generell tiefer lagen, resultiert in diesem Bereich in Kumulation mit dem Mengenverlust ein überproportionaler Umsatzrückgang. Aus der Lagerhaltung heraus ergibt sich zudem eine Margeneinbusse.



## Gesamtmenge 10 191 Tonnen ab Feld

in Tonnen



## Pflanzenschutz

Auch bei den Pflanzenbehandlungsmitteln zeichnet sich eine rückläufige Tendenz ab. Unter dem Aspekt, dass das Jahr 2020 insbesondere im Gemüsebau wiederum einen eher geringen Bedarf an Insektiziden hervorrief, konnte auch beim Pflanzenschutz nicht ganz an das Vorjahr angeknüpft werden. Immerhin kommen laufend neue Bio-kompatible Präparate und Stärkungsmittel auf den Markt, welche auf diesem umkämpften Feld für neues Potenzial sorgen.

## Diverses

Die technischen Salze sind abgesehen vom Streusalz sehr gut auf Kurs. Der grosse Schnee blieb bis Ende Dezember aus und wir hoffen auf den lang ersehnten Wintereinbruch im 2021.

Als Spitzenreiter punkto Umsatzzunahme präsentiert sich indes das Imkereisortiment im Api-Center. Seit der Inbetriebnahme unseres Verkaufscontainers im Juni 2017 konnte kontinuierlich gesteigert werden. Das Jahr 2020 bescherte uns aber nun den bisher grössten Zuwachs.

## Getreideernte

Es war eine Fuhr Körnermais, die Mitte November den Zähler erstmals in der Geschichte auf 10 000 schalten liess. Kaum jemand hätte gedacht, dass uns das sehr gute, aber nicht unbedingt rekordverdächtige Getreidejahr im Spätherbst diesen Rekord doch noch beschert. Mehr als 10 000 Tonnen Getreide aller Art zu übernehmen und zu verarbeiten, erforderte absoluten Höchsteinsatz und Geschick unseres bestens aufgestellten Silo-Teams!

Wir freuen uns nun auf die bevorstehenden umfangreichen Sanierungsmassnahmen im CC Oberbipp. Auch in Zukunft wollen wir der Kundschaft den bestmöglichen Service bieten und unserer Crew moderne und schlagkräftige Werkzeuge in die Hand geben, damit auch künftige Gross- und Rekordernten ohne Risiken und Zwischenfälle zu bewältigen sind.



## Detailhandel

Mit dem Lockdown im Frühjahr 2020 begann eine spezielle und herausfordernde Zeit für uns. Noch am Tag vor der Sortimentseinschränkung deckte sich unsere Kundschaft mit viel Ware ein, da zu diesem Zeitpunkt niemand genau wusste, was ab dem 17. März 2020 noch erhältlich sein wird. Der definitive Entscheid, dass die LANDI Läden dank ihrer vom Bund anerkannten Systemrelevanz geöffnet bleiben können, war für uns eine grosse Erleichterung. Wegen der Sortimentseinschränkungen mussten allerdings das Gartencenter geschlossen und grossflächige Sortimente des täglichen Bedarfs abgesperrt werden. Mit diesen Einschränkungen ging die Kundenfrequenz natürlich stark zurück.

Aber was sind überhaupt alles Güter des täglichen Bedarfs? Diese Frage mussten LANDI Schweiz und die fenaco Genossenschaft mit den verschiedenen Kantonen abstimmen und freiverkäufliche Sortimente entsprechend anpassen.

Der Onlinehandel stieg dafür in ungeahnte Höhen. Dies führte zu einer Überlastung des LANDI Online Shops und die Aufträge konnten teilweise nur mit Verzug verarbeitet werden. Mit Unterstützung von Teams aus anderen Geschäftsbereichen konnte der Berg an Bestellungen doch noch abgetragen werden.

Mit der Ankündigung, dass Gartencenter und Baumärkte Ende April wieder öffnen dürfen, begannen die Vorbereitungsarbeiten an unseren Standorten für den Tag X. Niemand wusste, was dann auf uns zukommen wird. Die langen Schlangen vor unseren Läden, welche sich an jenem Morgen schon vor Ladenöffnung bildeten, lieferten uns rasch die einzige Antwort auf all unsere Fragen: «Vollgas geben!» Dank der Beschränkung der Kundenzahl herrschte in den Läden ein angenehmes Klima. Die Kundinnen und Kunden waren dankbar, dass sie wieder einkaufen durften.

Unsere TopShops werden von den Kundinnen und Kunden auf Grund der kleinen Flächen und des raschen, unkomplizierten Einkaufs sehr gut frequentiert. Aber auch die TopShops mussten Sortimentseinschränkungen hinnehmen. Schnittblumen, Zeitschriften und DVDs durften nicht mehr verkauft werden. Einschneidender für unsere Stammkundschaft ist, dass ihre regelmässigen Kaffeetreffe seit dieser Zeit nicht mehr möglich sind.

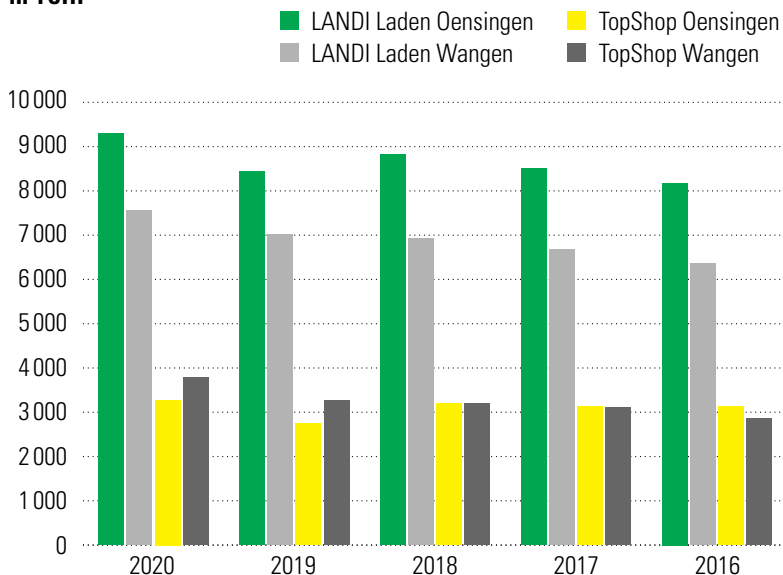
Der Entscheid des Bundesrates vom 8. Dezember 2020 darüber, dass alle Läden zwischen 19 Uhr und 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen sein müssen, versetzte uns zurück in eine Zeit, in welcher es keine 24-Stunden- oder 365-Tage-Läden gegeben hat. Die Dienstpläne und Abläufe mussten entsprechend flexibel angepasst werden.



Geduldiges Schlagenstehen für den Einkauf im LANDI Laden Wangen bei Olten..

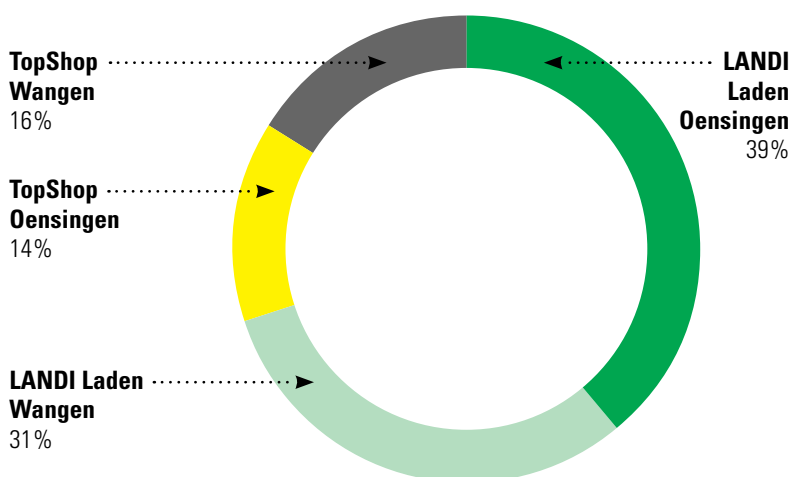
## Umsatzentwicklung

in TCHF



## Umsatzverteilung nach Standorten

in %



## Energie

Die Corona-Krise hat auch im Energiesektor zugeschlagen. Die globale Wirtschaft drohte in die Knie zu gehen und mit ihr auch die Ölnachfrage. Dies drückte stark auf die Öl- und Benzinpreise. Beim Benzin wurden zuletzt Anfang 2009 solch niedrige Preise verzeichnet. Ein weiterer Grund, der im April zum grössten Preissturz seit dem Golfkrieg von 1991 führte, war der Zusammenbruch des OPEC+ Bündnis. So lagen die Preise bei den Tankstellen im Jahresmittel je nach Produkt zwischen CHF 0.17 bis CHF 0.20 unter Vorjahr. Dies bescherte uns im vergangenen Jahr allein bei den Tankstellen eine Umsatzeinbusse von CHF 1,2 Millionen, was aber die Marge nicht tangierte, denn mengenmässig können wir (entgegen dem Schweizer Markt mit zirka – 10 Prozent unter Vorjahr) von einem sehr erfreulichen Jahr berichten. Über alle Produkte im Energiebereich hinweg können wir einen Mehrumsatz von 1,5 Millionen Liter oder 22 Prozent über Vorjahr ausweisen.

## Tankstellen

Die Tankstellen mit TopShop werden auch zukünftig, speziell im ländlichen Raum, ein zentraler Ort der Mobilität und der Begegnung sein. Aber die Mobilitätslösungen und ihre Energieträger werden sich in den nächsten Jahren markant verändern.

Während bisher als alleiniger Segensbringer für die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses die E-Mobilität galt, richtet sich nun auch verstärkt die Aufmerksamkeit auf E-Fuels und Wasserstoff. Es gilt, sich auf diese neue Entwicklungen einzustellen. Zusammen mit AGROLA sind die LANDI in alle Richtungen aktiv. Bis Ende Oktober wurden an zirka 30 AGROLA Ladestationen über 100 000 kWh Strom geladen. Dies entspricht in etwa 8000 Fahrzeugladungen. Beim Wasserstoff nimmt die Nachfrage Fahrt auf, aber doch langsamer als geplant. Es gilt nun, möglichst rasch das Tankstellennetz auszubauen. Es bestehen ambitionierte Ziele mit schweizweit 50 Wasserstoff-Tankstellen bis Ende des Jahres 2021. Ein wichtiger Beitrag dazu wurde am 17. Oktober 2020 mit der Eröffnung der ersten AGROLA Wasserstofftankstelle in Zofingen geleistet.

Glücklicherweise waren für uns die Beeinträchtigungen durch die Krise bei den Tankstellen viel kleiner ausgefallen als im Schweizer Durchschnitt. 2020 konnten wir sogar um 60 000 Liter zulegen, speziell bei der Tankstelle in Oensingen mit einem Zuwachs von 2,8 Prozent. Dies darf aber nicht über den Umstand hinwegtäuschen, dass wir im Vorjahr durch die Sanierung von der Zubringerstrasse (Lehngasse) zum Standort Oensingen von April bis November 2019 rund 400 000 Liter Umsatz verloren hatten. Somit leisten die guten Absätze an unseren Tankstellen nach wie vor einen wichtigen Beitrag an das Ergebnis der LANDI BippGäuThal.

### Kudentank

Wir verzeichneten im Jahr 2020 sehr erfreuliche Zunahmen im Treibstoff- wie auch im Heizölbereich. Nicht zuletzt durch die drei etablierten Diesel-Aktionen sowie weiteren Aktivitäten gelang es uns, auch neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen und so den Absatz zu steigern.

Die ausserordentliche Situation im Jahr 2020 brachte insbesondere im Bereich Brennstoffe auch Chancen. Der historische Preiszerfall hat uns zu einem deutlichen Absatzplus verholfen. Dies führte auch zur absatzstärksten Frühlings-Heizölaktion aller Zeiten. Kaum war die Aktion in den Medien platziert, setzte der grosse Preiszerfall ein. Und so konnten wir im 2020 gegenüber dem 2019 rund 1 Million Liter mehr Heizöl absetzen.

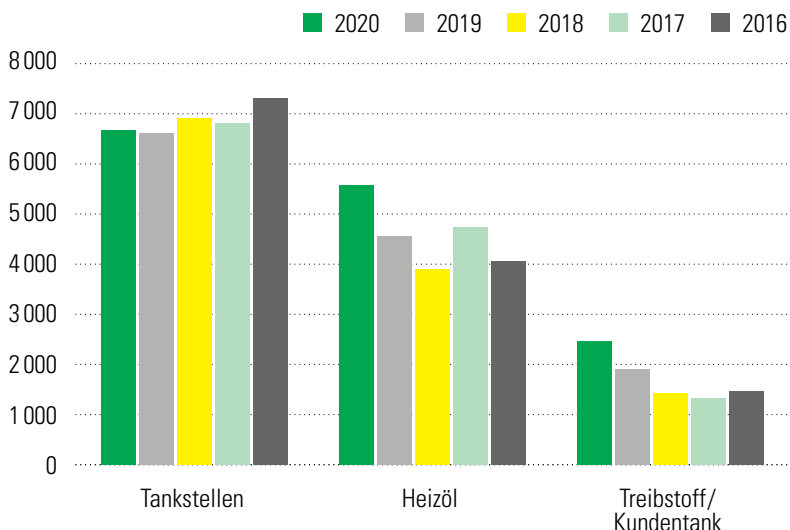
Die anhaltend sehr tiefen Preise nutzten die Kundinnen und Kunden, um Ihre Lagerkapazitäten bis zum Maximum auszuschöpfen. Dies führte zu einem sehr hohen Füllgrad bei den Heizöltanks. Aufgrund dieser Tatsache wird es 2021 kaum möglich sein, diese Absatzmengen wieder zu erreichen.



Auch beim Autowaschen gilt: «Abstand halten!»

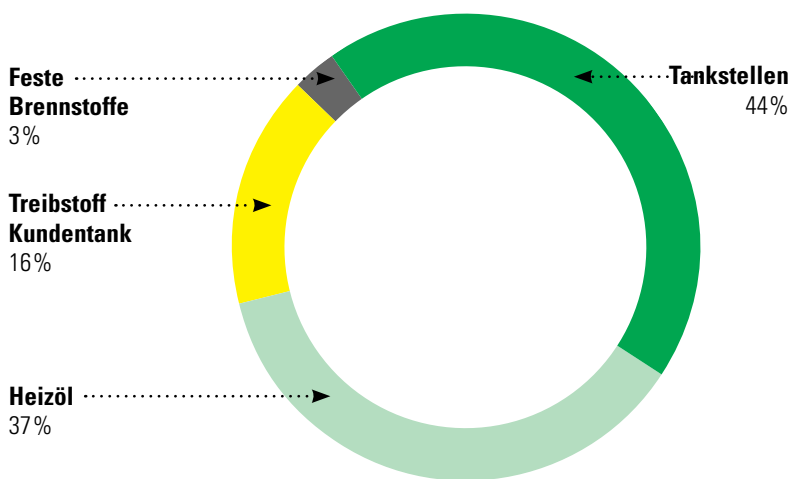
### Energie Absatz

in tausend Litern



### Absatzmengen nach Sortiment

in %



# Lagebericht

## Autopflege

Nach anfänglichem Beschluss des Bundesrats, die Waschanlagen zu schliessen, konnte deren Betrieb mit dem entsprechenden Schutzkonzept aufrechterhalten werden. Trotzdem hatte der coronabedingte Lockdown Auswirkungen auf den Umsatz mit einer Einbusse von CHF 21 000.

## Erneuerbare Energien

Bei den Holzpellets konnte die Vorjahresmenge nicht ganz erreicht werden. Einerseits ist der Markt weiter sehr stark umkämpft und andererseits führte der vorangegangene, sehr milde Winter dazu, dass die Kundinnen und Kunden noch genügend Vorrat im Lager hatten und dadurch kleinere Mengen als im Vorjahr bestellten.

Mit dem Start der Herbst-/Winterkampagne konnte unsere Transportfirma TRAVECO das erste eigene Pellet-Fahrzeug in Betrieb nehmen. Bis jetzt wurden die

Transporte für Pellet-Lieferungen an Dritte vergeben. Beim neuen Camion handelt es sich um ein Dreiachserfahrzeug mit Tandem-Anhänger. Dieses bietet höchste Flexibilität bei der Anfahrt und stellt die grösstmögliche Nutzlast zur Verfügung.



Neue Holz-Pellets-Lastwagen



AGROLA Tankstelle mit TopShop in Oensingen



# Lagebericht

## Mitarbeitende

	2020	2019
• Anzahl Mitarbeitende	68	68
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	47	47

## Pensionierungen

Markus Pfister	Stv. LL Wangen b. Olten
Anita Salvisberg	TopShop Oensingen
Andreas Staub	Chauffeur Oberbipp

## Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Jahr 2020 ihr Dienstjubiläum feiern:

### 35 Dienstjahre

Andreas Blaser	Ladenleiter Oensingen
Romana Pfister	Laden Wangen b. Olten

### 20 Dienstjahre

Markus Bieber	Leiter Detailhandel
---------------	---------------------

### 15 Dienstjahre

Monika Eggenschwiler	Shopleiterin Oensingen
----------------------	------------------------

### 10 Dienstjahre

Olivier Durand	Laden Oensingen
Michelle Übelhart	Stv. LL Oensingen
Sabine von Felten	Laden Wangen b. Olten

### 5 Dienstjahre

Judith Berger	TopShop Wangen b. Olten
Marco Müller	RL Laden Oensingen
Fabienne Tschumi	Laden Wangen b. Olten

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und danken herzlich für ihren täglichen Einsatz und grossen Beitrag zum Erfolg der LANDI BippGäuThal.

## Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Dieses erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert und jeweils an einer Geschäftsleitungs- und Verwaltungsrats-Sitzung beraten.

## Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Widrigkeiten, aber auch Chancen des Jahres 2020 wurden schon ausführlich beschrieben.

Erwähnenswert sind aber zwei Projekte, die im vergangenen Jahr in Angriff oder realisiert werden konnten:

### Überdachung Anlieferung Wangen b. Olten

Mit der Überbauung der geplanten Wohnzone nördlich der LANDI entsteht ein gewisses Konfliktpotenzial. Darum haben wir uns entschieden, die Anlieferung beim Laden in Wangen zu überdachen. So haben wir künftig einen Sicht- und Lärmschutz und effizientere Arbeitsabläufe. Eine ähnliche Anpassung hatten wir schon im 2016 in Oensingen vorgenommen, welche sich bestens bewährt hat.

### Solaranlage am Standort Oberbipp

Am 1. Juni 2020 konnten wir unsere erste Solaranlage am Standort Oberbipp in Betrieb nehmen. Die Anlage produziert im Jahr zirka 52 000 KWh und deckt mit einem Eigenverbrauch von 84 Prozent rund 18 Prozent des Stromverbrauchs des Areals ab. Mit dieser Anlage lassen auch wir ein Stückweit das fossil-nukleare Energiezeitalter hinter uns und leisten einen Beitrag zur ökologische Energiegewinnung.

### Zukunftsansichten

Unser Getreidecenter ist mit seinen Dienstleistungen ein wichtiges Standbein unserer LANDI und auch Aushängeschild in unserem Wirtschaftsgebiet. Das Silo 1 und Teile der Anlagen stammen aus den 1960er Jahren. Auch die gesamte Steuerung ist 20 Jahre alt und Ersatzteile sind nur noch teilweise erhältlich. Damit ein reibungsloser Betrieb weiterhin möglich ist, stehen mit hoher Dringlichkeit umfassende Sanierungsarbeiten an. Wir werden im 2021 viel Arbeit in die Planung einer etapierten und nachhaltigen Sanierungslösung stecken, um auch in Zukunft DER Partner für die Getreideübernahme in der Region zu sein.

Durch Internet und Online-Handel hat sich das Kaufverhalten verändert. Im 2020 ist der Umsatz im Detailhandel um 5,2 Prozent gestiegen. Die Onlinebestellungen haben aber um ca. 55 Prozent zugenommen. Dieser Trend wird anhalten. Unsere Aufgabe wird es sein, sich auf diese Tatsache einzustellen um die Vorteile beider Verkaufskanäle zu kombinieren und zu nutzen. Man spricht hier von einer sogenannten Multi-Channel-Verkaufsstrategie.

Der stationäre Handel wird weiterhin seine Vorrangstellung behalten, denn die Produkte werden nach wie vor gerne in Realität begutachtet. Kundinnen und Kunden informieren sich aber vermehrt im Internet und ziehen die Meinungen anderer Käufer und Käuferinnen in ihren Kaufentscheid mit ein. Unser Motto «angenehm anders» bleibt, aber es wird digitaler.

# Bilanz

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	112'777	112'465
Forderungen Lieferung + Leistung	3'090'298	2'704'433
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	1'773'855	1'238'646
Übrige kurzfristige Forderungen	326'115	121'147
Warenvorräte	2'542'486	2'679'554
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7'845'531</b>	<b>6'856'245</b>
Darlehen und Finanzanlagen	1'952'400	1'720'700
Mobile Sachanlagen	116'194	144'755
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'068'594</b>	<b>1'865'455</b>
<b>Aktiven</b>	<b><u>9'914'125</u></b>	<b><u>8'721'700</u></b>
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	657'522	624'842
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	55'636	46'319
Passive Rechnungsabgrenzungen	617'613	536'847
Kurzfristige Rückstellungen	254'229	193'285
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'585'000</b>	<b>1'401'293</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'800'000	1'800'000
Langfristige Rückstellungen	392'535	407'304
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'192'535</b>	<b>2'207'304</b>
Grundkapital	200'000	200'000
Gesetzliche Gewinnreserven	100'000	100'000
Freiwillige Gewinnreserven	4'810'000	4'103'586
Bilanzergebnis	1'026'590	709'517
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'136'590</b>	<b>5'113'103</b>
<b>Passiven</b>	<b><u>9'914'125</u></b>	<b><u>8'721'700</u></b>

# Erfolgsrechnung

	2020	2019
	Fr.	Fr.
<b>Warenverkauf</b>	<b>51'638'464</b>	<b>49'892'274</b>
<b>Warenaufwand</b>	<b>-44'372'555</b>	<b>-43'191'560</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>7'265'909</b>	<b>6'700'714</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>1'087'876</b>	<b>987'362</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8'353'785</b>	<b>7'688'076</b>
Lohnaufwand	-3'131'799	-2'983'680
Sozialleistungen	-488'801	-472'793
Übriger Personalaufwand	-76'524	-83'389
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'697'124</b>	<b>-3'539'862</b>
Mietaufwand	-2'106'472	-1'958'505
Unterhalt und Reparaturen	-192'476	-201'583
Energieaufwand	-232'501	-227'711
Übriger Betriebsaufwand	-127'126	-132'405
Sachversicherungen, Abgaben	-68'820	-63'333
Verwaltungsaufwand	-533'139	-494'479
Werbe- und Verkaufsaufwand	-83'489	-83'727
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-3'344'023</b>	<b>-3'161'743</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'312'638</b>	<b>986'471</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-117'653	-145'541
<b>Abschreibungen</b>	<b>-117'653</b>	<b>-145'541</b>
<b>Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen</b>	<b>900</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)</b>	<b>1'195'885</b>	<b>840'930</b>
Finanzaufwand	-20'888	-28'133
Finanzertrag	138'110	112'866
<b>Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1'313'107</b>	<b>925'663</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-15'620	-39'600
Direkte Steuern	-274'000	-176'546
<b>Statutarisches Ergebnis</b>	<b>1'023'487</b>	<b>709'517</b>

# Geldflussrechnung

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	1'023'487	709'517
Abschreibungen	117'653	145'541
Veränderung von Rückstellungen	46'175	14'013
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-50'000	0
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-900	0
<b>Cashflow</b>	<b>1'136'415</b>	<b>869'071</b>
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-281'002	153'891
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>855'413</b>	<b>1'022'962</b>
Investitionen in Finanzanlagen	-231'700	-237'900
Investitionen in Sachanlagen	-89'092	-61'729
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	900	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-319'892</b>	<b>-299'629</b>
<b>Ergebnis vor Finanzierung</b>	<b>535'521</b>	<b>723'333</b>
Veränderung Finanzierung fenaco	-535'209	-424'624
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-300'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-535'209</b>	<b>-724'624</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>312</b>	<b>-1'291</b>
Flüssige Mittel Anfang Jahr	112'465	113'756
Flüssige Mittel Ende Jahr	112'777	112'465
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>312</b>	<b>-1'291</b>



# Anhang Jahresrechnung

## Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

## Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

## Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

## Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	2'793'298	2'501'342
Beteiligte	297'000	203'091
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'090'298	2'704'433

### Übrige kurzfristige Forderungen

Dritte	220'115	31'312
Beteiligte	106'000	89'835
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	326'115	121'147

### Darlehen und Finanzanlagen

Beteiligte	1'952'400	1'720'700
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	1'952'400	1'720'700

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	644'799	573'185
LANDI	4'723	7'413
Beteiligte	8'000	44'244
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657'522	624'842

### Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Beteiligte	1'800'000	1'800'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'800'000	1'800'000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	1'800'000	1'800'000

# Anhang Jahresrechnung

	<u>2020</u> Fr.	<u>2019</u> Fr.
<b>Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR</b>		
<b>Nettoauflösung stiller Reserven</b>		
Nettoauflösung von stillen Reserven	0	0
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10	über 10
<b>Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten</b>		
UBS Cash Pool: Die LANDI BippGäuThal AG ist Mitglied in einem Cash Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.		
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Rückstellungen	15'620	39'600
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	15'620	39'600

## **Weitere vom Gesetz verlangte Angaben**

### **Weitere Angaben**

Auswirkungen COVID-19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier berichtstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichtstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichtstattenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

# Erläuterung Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung per 2020

### Warenverkauf

Im Berichtsjahr konnten wir einen Umsatz von TCHF 51 638 erwirtschaften. Dies entspricht einer Zunahme von TCHF 1746.

Die Aufteilung der Warenverkäufe sind auf Seite 6 aufgeführt.

### Bruttogewinn

Mit TCHF 7266 beträgt der Bruttogewinn 14,07 Prozent des Warenverkaufs (Vorjahr 13,43 Prozent).

### Dienstleistungen

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen (in TCHF):

	2020	2019
Siloerlöse	617	508
Sonstige Erlöse Agrar	43	49
Transporterlöse	81	76
Waschanlagen	200	221
Mieteinnahmen	16	14
Übrige Erlöse	131	119
<b>Total Dienstleistungen</b>	<b>1 088</b>	<b>987</b>

### Personalaufwand

Mit dem Umsatzwachstum, und auch wegen coronabedingter Mehrarbeit, ist diese Position gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Sie liegt jedoch im Verhältnis zum Betriebsertrag mit 44,25 Prozent deutlich unter der angestrebten Bandbreite von 50 Prozent (Vorjahr 46,05 Prozent).

### Mietaufwand

Der Gesamtaufwand für die Standorte Oensingen, Wangen bei Olten und die Tankstelle in Balsthal beträgt TCHF 2106.

### Unterhalt und Reparaturen

Gesamthaft schliesst diese Position mit TCHF 192 leicht unter Vorjahr ab (–TCHF 10).

Unterhalt Maschinen und Einrichtungen TCHF 138, Büromaschinen TCHF 2, Fahrzeuge TCHF 35 und Immobilien TCHF 17.

### Energie

Im Betrag von TCHF 233 sind Aufwendungen für Strom, Wasser, Brenn- und Treibstoffe verbucht. Mehraufwand wegen der deutlich höheren Erntemenge und ein höherer Strompreis am Standort Oberbipp für Solarenergie liessen diese Position gegenüber dem Vorjahr höher ausfallen.

### Übriger Betriebsaufwand

Aufwand für Betriebs- und Verpackungsmaterial, Reinigung und Entsorgung werden in dieser Position zusammengefasst.

### Sachversicherungen und Abgaben

Darunter fallen die Sach- und Haftpflichtversicherungen, die Fahrzeugversicherung und Fahrzeugsteuern sowie Verkehrsbewilligungen an. Die Ausgaben entsprechen den Vorjahreswerten.

### Verwaltungsaufwand

Unter dem allgemeinen Verwaltungsaufwand wurden auch die Mehraufwände für die Eingangskontrollen, durchgeführt von Drittfirmen, verbucht. Daher der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um TCHF 39.

### Werbeaufwand

Darunter fallen Werbedrucksachen, Inserate, Werbebeschenke, und Sponsoring-Aktivitäten.

### Abschreibungen

Aufteilung: Betriebseinrichtungen TCHF 96, Informatik TCHF 2, Fahrzeuge TCHF 20

### Finanzaufwand/Ertrag

Der Finanzaufwand betrifft die Darlehenszinsen gegenüber der fenaco. Der Finanzertrag setzt sich aus dem Anteilscheinkapital fenaco, den Kontokorrentguthabens-Zinsen und dem Debitor-Verzugszins zusammen.

### Ausserordentlicher Aufwand

Bildung Rückstellung auf Getreidelager für Dritte TCHF 16

### Direkte Steuern

Berechnung gemäss Jahresergebnis 2020

# Erläuterung Jahresrechnung

## Bilanz per 31. Dezember 2020

### Umlaufvermögen

Die Positionen Forderungen Lieferung und Leistung, Kontokorrent fenaco und übrige kurzfristige Forderungen betragen total TCHF 5190 (Vorjahr TCHF 4064). Das betriebsnotwendige Delkredere (Risikorückstellung Debitoren) beträgt unverändert TCHF 160.

Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen bewertet und haben gegenüber dem Vorjahr um TCHF 138 abgenommen. Die Abnahme stammt grösstenteils aus den Bereichen LANDI Laden und TopShop.

### Anlagevermögen

Finanzanlagen

Anteilscheinkapital fenaco TCHF 1952  
(Neuzeichnung TCHF 231)

### Mobile Sachanlagen

#### Zugänge

	<b>TCHF</b>
Kompressor zu Klimagerät	5
Entspelzer	3
Osioseanlage für Car Wash	9
Silowinde	17
Tankautomat	20
Stapler	35
<b>Total Investitionen</b>	<b>89</b>

Nach den Abschreibungen von TCHF 118 ergibt sich Restwert auf den Sachanlagen von TCHF 116.

### Kurzfristiges Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Dritten (Warenlieferanten und Produzentenguthaben) beträgt TCHF 658. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Mehrwertsteuer des 4. Quartals 2020. Die passiven Rechnungsabgrenzungen und kurzfristigen Rückstellungen beinhalten ausstehende Lieferantenrechnungen, Steuerabgrenzungen und Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden.

### Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Unter dieser Position ist das Darlehen der fenaco verbucht.

### Langfristige Rückstellungen

Unter dieser Position sind Dienstaltersrückstellungen im der Höhe von TCHF 126, Rückstellungen für Umstrukturierungen von TCHF 100 und Rückstellungen für das Feriensparkonto von TCHF 166 verbucht.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich auf dem Aktienkapital von TCHF 200, den gesetzlichen Gewinnreserven von TCHF 100, den freiwilligen Gewinnreserven von TCHF 4810 sowie dem Bilanzergebnis von TCHF 1027 zusammen.

Gemessen an der Bilanzsumme ergibt sich ein Eigenfinanzierungsgrad von 61,9 Prozent (Vorjahr 58,6 Prozent).



# Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	3'103	0
Statutarisches Ergebnis	<u>1'023'487</u>	<u>709'517</u>
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>1'026'590</b>	709'517
<b>Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>-1'020'000</b>	-706'414
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<u><u>6'590</u></u>	<u><u>3'103</u></u>



# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17  
Fax +41 31 327 17 38  
www.bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

### LANDI BippGäuThal AG, Oberbipp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI BippGäuThal AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 19. Februar 2021

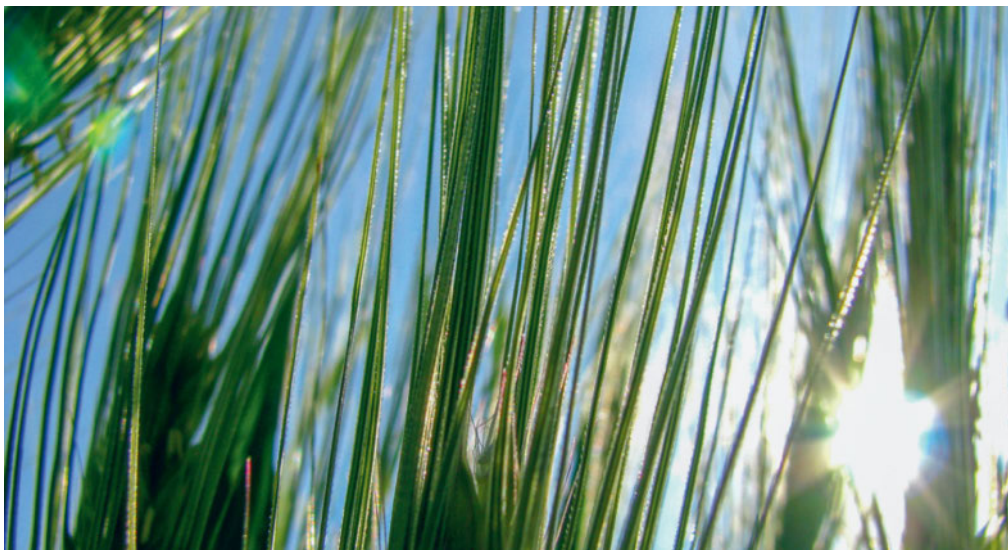
BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin





**LANDI BippGäuThal AG**

Oltenstrasse 25  
4538 Oberbipp

[www.landibgt.ch](http://www.landibgt.ch)  
[info@landibgt.ch](mailto:info@landibgt.ch)

**Druck**

Triner Media + Print AG, Schwyz  
[www.triner.ch](http://www.triner.ch)

**Realisation**

Unternehmenskommunikation fenaco  
Theaterstrasse 15 a  
8401 Winterthur

Telefon 058 434 00 35  
[kommunikation@fenaco.com](mailto:kommunikation@fenaco.com)

